

Gymnasium Dresden – Plauen

Schulpreisehrung 2012

Laudatio für den Sonderpreisträger des Jahres,

Moritz Damm,

gehalten von Till Köhler

Als ich die Aufgabe für diese Laudatio erhielt, dachte ich noch: „Oh mein Gott – eine Rede zu Ehren eines hervorragenden Mitschülers? Das wird nicht einfach!“ Doch dann las ich – natürlich ganz zufällig – folgende Worte eines bekannten deutschen Journalisten: „Die Laudatio erklärt dem Preisträger sein Werk.“ Gut – dachte ich mir – dann werde ich genau das tun:

Lieber Preisträger, dein Werk bezieht sich nicht nur auf eine Sache – Nein, es ist vielfältig und von zahlreichen Verdiensten deinerseits geprägt. Als du vor 2 Jahren zu uns an die Schule kamst, gabst du uns keine andere Chance, als dich freudig in unserer Mitte aufzunehmen und liebzugewinnen. Das war wohl vor allem deiner überaus selbstlosen, toleranten und vor allem humorvollen Art geschuldet, die wir – und das ist auch heute noch so – an dir schätzen. Sogleich wurdest du – gemeinsam mit Tilly Höhn – zum Vorsitzenden des diesjährigen Abi-Komitees gewählt und konntest mit Bravour dein enormes organisatorisches Talent sowie deinen großen Einsatz bei der Interessenvertretung aller Schüler unter Beweis stellen.

Von vielen Lehrern weiß ich, dass du auch im Unterricht immer wieder gezeigt hast, wie wichtig du für die Schulgemeinschaft bist. Du bist ehrgeizig, fleißig und damit sehr erfolgreich. Du arbeitest selbstständig und effizient. Du zeichnest dich durch echte Wissbegier, Teamgeist und enormes kameradschaftliches Verhalten aus. Das alles sind Kennzeichen eines großartigen Schülers, wie du es immer warst.

Lieber Preisträger, verzaubert hast Du die gesamte Schule aber vor allem auch mit deiner Musik. Ich weiß noch, wie Frau Egelkraut dir neulich vor dem ganzen Kurs sagte, dass wir einen so großartigen Klavierspieler wie dich schon seit vielen Jahren nicht mehr an unserer Schule hatten, dich aber auch gleich im Gegenzug rügen musste, weil du uns einfach zu schnell und zu gut gespielt hast. Aber nicht nur im Unterricht – auch bei so gut wie allen schulischen Großveranstaltungen warst du am Piano immer mit Begeisterung und Freude präsent. Fördervereinsitzung, Abizeugnisausgabe, Bacabi-Awards, Schulkonzerte, Lesenacht – die Liste ließe sich noch fortsetzen. Musik zu machen – das ist eines deiner großen Talente und ich wünsche uns allen und denjenigen, deren Wege sich später vielleicht einmal mit deinen treffen, dass dir dieses auch immer so erhalten bleibt.

Aber wie ich schon zu Beginn sagte – du bist ein Schüler, der viele Talente hat. So ist auch die Moderation eines davon, wie du gemeinsam mit Vinzenz Milde mehrere Male unter Beweis stellen konntest. Immer mit einem Lächeln auf den Lippen und einem Witz parat – ohne dich wären Veranstaltungen, wie Auktionismus und Abi-Streich nie so einzigartig geworden wie sie es letztendlich waren. In diesem Sinne darf ich heute sagen: Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten, verkauft! Ein Sonderpreis für herausragende kulturelle und soziale Leistungen geht an Moritz Damm.